

L.64

DER RUSSISCHE DOPPELADLER ALS MERKMAL DER FINNISCHEN APOTHEKEN

Olli M.

Apotheke Alajärvi, Keskuskatu 14, 62900 Alajärvi, Finnland

Finnland geriet 1809 in den Machtbereich Russlands, blieb jedoch ein Sondergebiet, das finnische Großfürstentum, dem eine bedeutende Autonomie gewährt wurde. Die Lage Finnlands war außergewöhnlich. Die baltischen Staaten wurden gezwungen den Doppeladler als Kennzeichen der Apotheken zu verwenden. Im autonomen Finnland wurde eine solche Verfügung nie erteilt.

Es wird angenommen, dass der Gebrauch des Doppeladlers in Wiburg angefangen hat.

Die früheste in Finnland benutzte Version war offensichtlich der Doppeladler mit den ausgebreiteten Flügeln. Die zweite Version des Doppeladlers erscheint u.a. auf den Banknoten der Ausgabe von 1840. Die bekannteste Version ist wahrscheinlich das Modell von 1856.

Obwohl es „amtliche“ Modelle von Doppeladlern gab, gab es auch unzählige andere Versionen. Im Brustschild des Adlers hätte sich das Wappen von Moskau befinden sollen. Der Sonderstatus Finnlands geht auch daraus hervor, dass sich im Brustschild auch der finnische Löwe, das Wappen der Stadt oder sogar das Wort „Apotheke“ befinden konnte.

Über das definitive Schicksal der Doppeladler gibt es nur wenige Informationen. Obgleich es keine genauen Informationen gibt, sieht es so aus, dass die Merkmale des Zaren im März 1917 endgültig von den Wänden der Apotheken verschwanden.